



Soeben erschienen:

Euphrosyne

Eine Geschichte aus Goethes Tagen

von

Grete Massé

5 Bogen Oktav mit einem Bildnis
In feinem Ganzleinenband 2.40 M.

Christiane Becker-Neumann war die lieblichste Gestalt der weimarischen Bühne. Die bevorzugte Schülerin Goethes, der ihre ungewöhnliche Begabung frühzeitig erkennt, gelangt sie in jugendlichem Alter auf den Gipfel des Ruhmes. Als „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“, „Luise Millerin“, und „Amalie“ in den „Räubern“ Triumphe feiernd, Ifflands ebenbürtige Partnerin, spürt sie um ihre Schläfen die Kränze, die sonst nur dem Vereiften zuteil werden. Fünfzehnjährig heiratet sie ihren Freund und Kollegen Heinrich Becker, neunzehn Jahre alt erleidet sie den Tod, der ihre rührende Gestalt dem Kreise der Frühvollendeten einreicht. Goethe hat sie in seiner Elegie „Euphrosyne“ verherrlicht. Die einfühlsame, ganz präventionslose Kunst der Erzählerin hat hier eines der anmutigsten Frauenbildnisse aller Zeiten zum Leben erweckt. Und um Christiane herum wird das Weimar Goethes lebendig mit dem starken geistigen Zauber, durch den noch heute diese thüringische Stadt jedem Deutschen verehrungswürdig und unvergleichlich reizvoll ist.

Ⓢ Bedingungen: 40% und 11/10 Ⓢ

Alexander Fischer, Verlag, Tübingen



OSTMARKBAUTEN

Städtebau in einer Mittelstadt. Von Martin Kießling

Mit 112 schwarzen Aufnahmen und Grundrissen und 14 farbigen Tafeln

In Großquart in Leinen 9 Mark

Frankfurt an der Oder, seit Kriegsende bedeutendster Grenzort nach Osten, hatte durch diesen ungeahnten Aufschwung eine der größten neueren städtebaulichen Aufgaben zu lösen: Allein für die neue „Reichsbahndirektion Osten“ erstellte es über 600 Wohnungen jeder Größe in tatkräftigster Zusammenarbeit der maßgebenden Behörden mit dem bekannten rheinischen Städtebauer Martin Kießling. In feinsten Anpassung an die schöne alte Stadt schuf er eine Reihe neuer Stadtviertel, mehrere Reihenhauseanlagen, eine große Gartensiedlung und neue Plätze. Kießling selbst stellt die abwechslungsreiche Arbeit an dieser Riesenaufgabe in Wort und Bild fesselnd dar. Seine besondere Befähigung zur neuen farbigen Bauweise zeigen die 14 farbigen Tafeln.

JULIUS HOFFMANN / STUTTGART



Die Erinnerungen an Beethoven

Gesammelt und herausgegeben

von

FRIEDRICH KERST

Nach jahrelangem Fehlen erschien soeben die um 18 Bildnisse vermehrte zweite Auflage.
Einband von Walter Tiemann. 2 Bände in Leinen M. 15.—, in Halbleder M. 25.—

... Ein vielfältiges Mosaikbild mit allem Reiz zahlreicher, tiefergreifender Schilderungen ersteht hier vor unseren Augen. Der beste Stilist und Kenner menschlicher Seelenvorgänge vermöchte nicht einer Biographie die Lebendigkeit und wirksame Eindringlichkeit zu geben, die hier durch die Wiedergabe zeitgenössischer Berichte erreicht wird. Ein vielfältiges Mosaikbild vom Werk und Wesen des Meisters mit allem Reiz zahlreicher, tiefergreifender Schilderungen. Dr. E. Lahmer in der Berliner „Post“.

Kerst gebührt für seine Arbeit der Dank aller Menschen, die zu Beethoven blicken. Wir haben hier eine synthetische Biographie vor uns, geschrieben von den Zeitgenossen des Gewaltigen, wozu der Herausgeber mit bekannter Genauigkeit die kurz notierenden Verbindungen liefert.

„Zeitschrift für Bücherfreunde“.

Julius Hoffmann Stuttgart

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Soeben gelangte zur Auslieferung:

Phot. Bieber

WILHELM DER ZWEITE

VON EMIL LUDWIG

1.-32. Tausend. Mit 21 Abb. auf Tafeln. 500 S. Geh. RM 10.-, in Ganzln. RM 14.-

Die erste Auflage ist bis auf 5000 Exemplare durch Vorausbestellungen aufgebraucht. Ein Neudruck von 22000 Exemplaren ist in Angriff genommen, wird aber nicht vor Ende Oktober lieferbar sein. Versorgen Sie sich mit Exemplaren!

Ein wirkungsvolles Bildplakat, bei F. Bruckmann A.-G., München, in Kupfertiefdruck ausgeführt, ist fertiggestellt und steht unseren Geschäftsfreunden kostenlos zur Verfügung.

□ Z

Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10 Exemplare

Auslieferung: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei der Literaria A.-G.